



Montag, 19. Dezember 2016

Deutschland: ifo Geschäftsklima – Jahresendrallye bei der Geschäftslage

- Im Dezember konnte sich das ifo Geschäftsklima überraschend merklich verbessern. Das war vor allem auf die starke Lageeinschätzung der Unternehmen zurückzuführen. Die Geschäftserwartungen stagnierten nahezu.
- Weiterhin ist vor allem in den haushaltsnahen Binnenbranchen die Stimmung außergewöhnlich stark. Die anderen Dienstleister mussten Federn lassen. Die Industrie verspürt zwar wieder etwas Rückenwind von der Weltwirtschaft, doch die Fesseln der politischen Unsicherheit bleiben bestehen.
- Wir rechnen mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts im Schlussquartal 2016 von mindestens 0,5 % gegenüber dem Vorquartal.

1. Im Dezember konnte das **ifo Geschäftsklima** dank einer besseren Lagebeurteilung zulegen. Es **stieg von 110,4 Punkten** auf 111,0 Punkte an (Bloomberg-Median: 110,6 Punkte; DekaBank: 110,4 Punkte). Im Gegensatz zur Lagebeurteilung stagnierten die Geschäftserwartungen nahezu. Der Zeiger der ifo-Uhr steht aber weiterhin deutlich im „Boom“-Quadranten.

2. Der Blick auf die Branchen zeigt, wo gegenwärtig die Musik spielt: Die Stimmung in der **Bauindustrie** hat sich abermals verbessert und eilt Monat für Monat von einem **Allzeithoch** zum nächsten. Die Stimmung im **Einzelhandel stagnierte** zwar, doch auch sie ist außergewöhnlich hoch, die des **Großhandels verbesserte** sich sogar. Auch in der **Industrie** kam es zu einer Stimmungsaufhellung. Sie war aber stärker durch die Lageeinschätzung als durch die Erwartungen geprägt. Aus der Reihe fiel die Stimmung der übrigen **Dienstleister**, die nicht in das ifo Geschäftsklima der gewerblichen Wirtschaft miteinfließt. Diese sank, wie es auch schon zuvor die Dienstleistungs-Einkaufsmanagerindizes getan hatten.

3. **Das Beispiel der Industrie illustriert das gegenwärtige Spannungsfeld, in dem sich die Unternehmen bewegen.** Exportorientierte Unternehmen verspüren derzeit wieder **mehr Rückenwind von der globalen Konjunktur**. Gleichzeitig **verunsichern weiterhin die politischen Entwicklungen** die Unternehmen. Die jüngste Ankündigung eines möglichen Referendums in Italien über die Arbeitsmarktreform (!) ist ein weiterer dicker Tropfen in einem fast schon randvollen Fass. Das Beispiel der Industrie und der anderen Branchenentwicklungen skizzieren schon recht passend das Konjunkturbild des vierten Quartals: Auf das Fundament einer guten Konsumtätigkeit und einer starken Bauaktivität baut eine Belebung der Exportaktivität auf. Einzig die Investitionen in Ausrüstungen dürften sich weiterhin vergleichsweise schwach entwickeln.

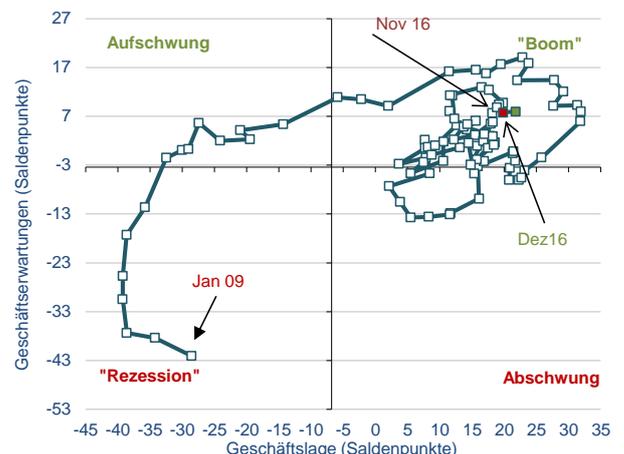
4. **Zusammen mit den bislang vorliegenden Konjunkturindikatoren ist die von uns erwartete Belebung des gesamtwirtschaftlichen Wachstums auf ein Plus von 0,5 % gegenüber dem Vorquartal im Schlussquartal 2016 eher eine vorsichtige Schätzung.**

Ifo Geschäftsklima



Quellen: ifo, DekaBank

Ifo Uhr

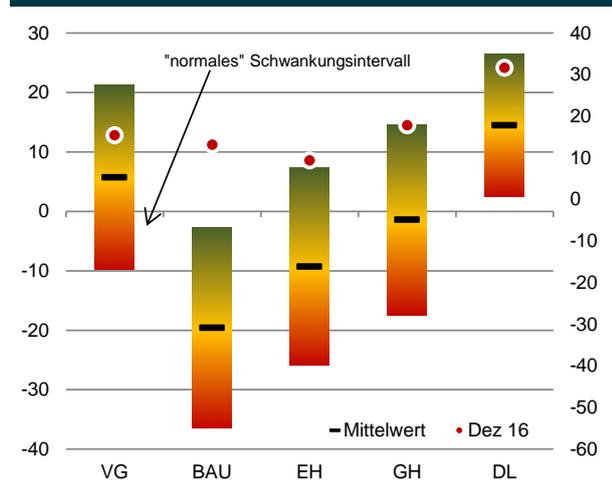


Quellen: ifo, DekaBank



Montag, 19. Dezember 2016

ifo Geschäftsklima - Branchen



Quellen: ifo, DekaBank

Welt-Einkaufsmanagerindex Industrie (Punkte)



Quellen: Markit, DekaBank

Autor:

Dr. Andreas Scheuerle
 Tel.: 069/7147-2736, E-Mail: andreas.scheuerle@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.